

Audienz des Obmannes des Polenklubs bei Sr. Majestät

aus Anlaß der Ernennung des neuen Statthalters für Galizien.

Vom Sekretariat des Polenklubs wird verlautbart: In der am Freitag den 9. Juli l. J. anbefohlenen Audienz geruhten Seine Majestät der Kaiser dem Obmann des Polenklubs Ritter v. Bilinski die Mitteilung zu machen, daß an Stelle des gegenwärtigen, dem Zivilbeamtenstande angehörenden Statthalters von Galizien ein mit den Landesverhältnissen vertrauter General zum Statthalter ernannt werden werde.

Sodann erhielt der Klubobmann von Seiner Majestät den Auftrag, aus Anlaß dieser Personalveränderung der polnischen Öffentlichkeit Nachstehendes zur Kenntnis zu bringen:

„Bei dem beabsichtigten Schritte handle es sich durchaus nicht um die Einführung eines Militär-Regimes, sondern nur um eine durch die Kriegsergebnisse auf dem Kriegsschauplatz nötig gewordene Einzelmaßregel.“

„Das Verhältnis des allergnädigsten Herrn zu den Polen bleibt unverändert aufrecht.“

„Die bestehenden verfassungsmäßigen und autonomen Einrichtungen Galiziens sowie die den Polen zustehenden sprachlichen Rechte bleiben unverändert in Kraft.“

Der Obmann des Polenklubs berichtet über die obigen Allerhöchsten Bemerkungen der Parlamentarischen Kommission des Klubs, welche dieselben ehrfürchtvollst zur Kenntnis nahm.